

## Margot Boger

# Der Dom

319 Seiten. 1.-8. Tausend. Preis gebunden 4.40 Mf.

*Johannes Schlaf:*

„Ich habe für den selten starken Eindruck zu danken, mit dem das Buch in mir nachklingt. Es ist ein prächtiges deutsches Buch, wie es in unsere Gegenwart hineinpaßt und seine fruchtbare Wirkung tun wird. Schon die Wahl des Gegenstandes, die Erbauung eines Domes im Mittelalter, umschließt eine tiefere Gestaltung. Der Mensch ragt mit solch gewaltigem Werk über sich hinaus in das Eine und Göttliche. Aus allem, seinem Alltag, seinem Gebrechen, seinen dunklen Dämonien, reckt er sich mit dem Dom zu Gott empor. Und wenn er Dämonenfratzen an seiner Fassade anbringt, wenn beim Bauselbst dunkle, in sich verschlungene Schicksale mitspielen, so ist das alles zu seelisch eindringlicher Wirkung gebracht.“

*M. Munier—Wroblewska:*

„Tiefe Gedanken ragen den Domtürmen gleich in ewige Höhen. Um sie rankt sich die Handlung, blühend lebendig abenteuerreich und kraus wie die Zierate und Fabeltiere des hehren Baues.“

## Alfred Manns

# Der Warphof und das Sumpfmoor

246 Seiten. Volksausgabe 18.-22. Tausend. Preis gebunden 2.85 Mf.

*Reichssender Hamburg:*

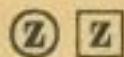
„Ein friesischer Heimatroman im besten Sinne, lebendig in der liebevollen Art der Schilderung von Landschaft und Mensch und der Deutung ihrer schicksalhaften Verbundenheit.“

*Velhagen & Klasing's Monatshefte:*

„Ein Bauernroman von Gewicht. Hier wuchten die Charaktere aus dem Nährboden ihrer Geburtsstätte. Im Eigensinn der Landschaft wurzelt der Eigensinn dieser Gestalten. Der Kampf gegen den Sumpf wird von einem verbissenen Manne ohne Segen geführt. Erst der Sohn, der die Gründe der Natur in des Wortes unmittelbarstem Sinne verfolgt, erlöst die Erde von der Unfruchtbarkeit, die Leute von der Willkür heimlicher versumpfender Quellen.“

*Reichssender Königsberg:*

„Ein Buch, das gerade seiner Schlichtheit wegen Freunde gewinnen wird.“



C. BERTELSMANN VERLAG GÜTERSLOH